

So leuchtet auch der Blumenschmuck in der Kirche am Tag der Erstkommunion in den liturgischen Farben Weiss und Gelb.



Foto von Rayia Soderberg auf Unsplash

### Erstkommunion heute

Dass die Erstkommunion kein Einfallstor für die Sonntagsgottesdienste ist, hat man längst erkannt oder erkennen müssen. Die religiöse Praxis der heutigen Familien hat sich eben, wie so vieles andere auch, geändert. Es gibt sie zwar immer noch, die Familien, die mit ihren Kindern regelmässig den Sonntagsgottesdienst besuchen, aber sie haben Seltenheitswert.

Erfahrungsgemäss besuchen diejenigen Familien, die schon vor der Erstkommunion zur Kirche gingen, die Gottesdienste auch nach der Erstkommunion. Wer vorher nicht gekommen ist, wird auch hinterher nicht auftauchen. Für die meisten Familien ist die Erstkommunion vor allem ein Familienfest, ein ganz besonderes Fest, ein Initiationsritus, der gefeiert werden will. Und da kommt es vor, dass viele geladene Gäste kommen. Und obwohl bei diesen Erstkommunionfeiern die Kirchen gefüllt sind, kann von Nachhaltigkeit nicht die Rede sein.

Das Vorbereitungssteam kann höchstens dazu beitragen, die Zeit der Vorbereitung in dem Sinne wirkräftig zu machen, dass es den Kindern und den Familien in guter Erinnerung bleibt, dass die Kinder sich wohlfühlen, angenommen fühlen, dass sie gern kommen und beschwingt und bereichert wieder nach Hause gehen. Damit dies gewährleistet ist, bedarf es

einer sorgfältigen und fundierten Vorbereitung, damit die Treffen interessant und abwechslungsreich gestaltet sind, und es muss ebenfalls von den Kindern und den Familien etwas verlangt und vorausgesetzt werden, unter anderem, dass die Anmeldung zur Teilnahme verpflichtet. Was gar nicht geht, ist ein unorganisierter Larifari-Betrieb ohne inhaltlichen Tiefgang. Innerhalb des klar gesteckten Rahmens hat es dann aber ganz viel Platz für Lebensfreude und schöne, gemeinsame Erlebnisse. Nebst dem Vertrautmachen mit den Themen Brot/Eucharistie, Taufe und Leben Jesu wird gegessen, getanzt und gespielt. Für das Vorbereitungssteam unter der Leitung der Katechetin Evelyne Stauer waren es wunderbar schöne und bereichernde Tage mit einer grossen und fröhlichen Kinderschar.

An dieser Stelle danken wir allen, die bei den Vorbereitungs-Samstagen mitgewirkt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Evelyne Stauer. Liebe Evelyne, herzlichen Dank für dein grosses Engagement, du verstehst es, Kinder und Erwachsene in gleicher Weise zu begeistern.

*Co-Gemeindeleitung Doris Hagi und Johannes Maier*

### Männerrunde Ü60

**Mittwoch, 24. April, 14.30–17.00**

Johanneszentrum, **Bremgarten** Kurzvortrag «Vom Rechenschieber zum Computer» von Erich Vogel, anschliessend gemütliche Kaffeerrunde.

### Informationsanlass «Gut gebunden! – Warum wir Eltern den Bindungshunger unserer Kinder stillen sollten»

Eine tiefe Bindung ist grundlegend für die Entwicklung unserer Kinder – so viel ist klar. Wie aber entwickelt sie sich? Wie erkennen wir den Bindungshunger unserer Kinder und warum übertrumpft er alles andere? Und vor allem: Wie können wir Eltern ihn stillen? Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Kulissen dieses menschlichen Urbedürfnisses.

Der Anlass findet am **Dienstag, 30. April** von **19.15–20.45** in der Aula der Sekundarstufe I, (Schulhausstrasse 32, Zollikofen) statt. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert und es besteht die Möglichkeit für individuelle Fragen. Die Referentin ist Simona Zäh, Lehrerin, Kursleiterin und Elternberaterin. Das Referat erfordert keine Anmeldung und ist kostenlos (Kollekte). Trägerschaft des Anlasses sind die Elternräte Zollikofen und die Pfarrei St. Franziskus. leo.salis@kathbern.ch, 031 910 44 04

### Pfadiaktivitäten Frisco Start der «Biber»-Stufe

Die Biber (5–6 Jahre) treffen sich ein bis zweimal im Monat, um mit allen Sinnen den Wald und seine Umgebung zu entdecken. Dabei werden spielend verschiedene Werte vermittelt und die eigenen Fähigkeiten entwickelt. Neue «Biber» sind herzlich willkommen am Samstag, **27. April, 14.00–17.00**. **Treffpunkt:** Vor der Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 28. **Mitbringen:** Zvieri und dem Wetter angepasste Bekleidung. Weitere Informationen bei ai@pfadifrisco.ch oder leo.salis@kathbern.ch.

### Pfingstlager und Sommerlager der Jugendverbände

#### **Blauring**

**18.–20. Mai, Pfingstlager** in einem Haus für Mädchen von 7–15 Jahre

#### **6.–13. Juli, Sommerlager**

in einem Haus

#### **Informationsabend**

für beide Lager:

**Mittwoch, 1. Mai, 19.30–20.15**

im FRANZISKUSZENTRUM, Zollikofen. Infos:

www.blauringzollikofen.ch

#### **Pfadi Frisco**

#### **Wölfe:**

**9.–12. Mai, Auffahrtslager**

in einem Haus für 1.–5. Klasse

#### **Pfader:**

**18.–20. Mai, Pfingstlager** im

Zelt für 5.–9. Klasse

**Wölfe und Pfader** gemeinsam:

**3.–10. August, Sommer-**

**Zeltlager**

Infos: www.pfadifrisco.ch oder

leo.salis@kathbern.ch

### Mitspielplatz für Familien

Der nächste Mitspielplatz-Treff findet am **Mittwoch, 1. Mai, 14.00–16.30**, im Steinibach beim Spielmobil statt. Alle Kinder und Familien sowie zusätzliche helfende Hände sind herzlich willkommen. Die weiteren Daten finden Sie auf der Homepage. Zusätzliche Infos: leo.salis@kathbern.ch

### Wandergruppe St. Franziskus

Am **Dienstag, 7. Mai** führt uns unsere Wanderung von Heimenschwand über die Stauffenalp, oder als Kurzvariante über Wachseldommoos, nach Röthenbach.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug.

Auskunft bei erwin.weigand@hispeed.ch, 031 301 07 76 oder 079 690 44 18

### Franziskushaus und Bibelgarten in Jegenstorf

Am **Sonntag, 2. Juni** wird um **10.00** der Bibelgarten beim Franziskushaus in Jegenstorf feierlich eingeweiht. Einzelheiten zum Programm finden Sie im nächsten «pfarrblatt», auf dem Flyer im Schriftenstand, in der Kirche St. Franziskus in Zollikofen, im Franziskushaus in Jegenstorf sowie auf der Homepage [www.kathbern.ch/zollikofen](http://www.kathbern.ch/zollikofen). Herzliche willkommen!

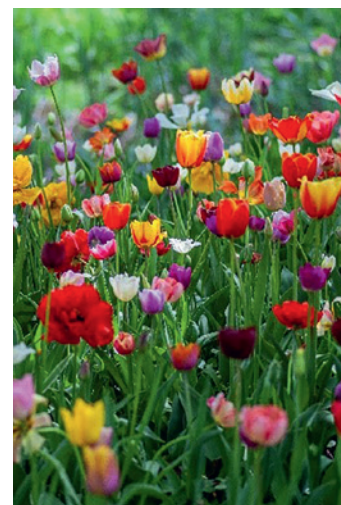


Foto von Yoksel Zok auf Unsplash

Wer sich selbst treu bleiben will, kann nicht immer anderen treu bleiben.

*Ch. Morgenstern (1871-1914)*